

43.
FRANZÖSISCHE
FILMTAGE
Tübingen • Stuttgart

FESTIVAL
INTERNATIONAL
DU FILM
FRANCOPHONE

28.10. —
04.11.2026

www.filmtage-tuebingen.de

Pressemitteilung vom 22. Juli 2026

43. Ausgabe der Französischen Filmtage

Nächste Woche beginnen die Sommerferien und der Herbst scheint in weiter Ferne. Doch das Festivalteam der Französischen Filmtage steckt schon mitten in den Vorbereitungen für die 43. Ausgabe des Festivals. Vom 28. Oktober bis 4. November laden Kinos in Stuttgart, Tübingen, Reutlingen und Rottenburg wieder zu einer Reise durch die aktuelle Film-Welt der Frankophonie ein.

Aktuell sichtet die Auswahlkommission (bestehend aus Lisa Haußmann, Florian Bauer, Bärbel Mauch) zahlreiche Filme und stellt das diesjährige Festivalprogramm zusammen. Ein Baustein ist dabei bereits gesetzt: Die Hommage der diesjährigen Festivalausgabe widmet sich Robert Guédiguian. "Wir freuen uns sehr, dass Robert Guédiguian bei uns zu Gast sein wird. Bei den Filmtagen ist er kein Unbekannter: Sein in Deutschland populärster und vom Tübinger Arsenal Filmverleih in die Kinos gebrachter Film *Marius et Jeannette* eröffnete das Festival 1997. Außerdem ist Guédiguian Mitproduzent des Eröffnungsfilms *En Fanfare* aus dem vorletzten Jahr", sagt Lisa Haußmann, die künstlerische Leitung des Festivals.

Robert Guédiguian schafft das fast Unmögliche: ein Kino, das die Welt so zeigt, wie sie ist, und gleichzeitig so, wie sie sein könnte. Guédiguian wurde als Sohn eines armenischen Vaters und einer deutschen Mutter in Marseille geboren. Im Vororthafen L'Estaque spielen viele seiner Filme - mehr noch: Die Stadt Marseille wird oft gleichsam zur Protagonistin seiner Filme. Politischen Aktivismus verknüpft er mit zutiefst menschlichen Alltagsgeschichten - dabei trägt sein sozialer Realismus immer auch eine Spur des Träumerischen.

Guédiguian wurde siebenmal in Cannes, viermal in Venedig und zweimal in Berlin ausgewählt. "Und trotzdem ist sein Werk in Deutschland wenig bekannt. Wir widmen diesem warmherzigen Beobachter die diesjährige Werkschau", sagt Haußmann. Die diesjährige Festivalausgabe präsentiert eine große Bandbreite seiner Filme, von seinem Erstling *Dernier été* (1981) bis zum allerneuesten *Une femme aujourd'hui* (2026), seine Marseille-Filme, aber auch solche wie *Le Promeneur du Champ-de-Mars* (2005) oder *Twist à Bamako*. (2021).

Das Pressefoto können Sie in unserem Pressebereich herunterladen (unter "Medienmaterial" > "Pressefotos Download"): <https://franzoesische.filmtage-tuebingen.de/presse/>

Neue Möglichkeiten der Unterstützung

Mit einem überraschend geringen Budget stellen die Französischen Filmtage jedes Jahr ein hochkarätiges und vielfältiges Programm zusammen und machen dieses traditionsreiche Festival zu einem der größten frankophonen Schaufenster im deutschsprachigen Raum. Dies ist nur durch die Hilfe vieler Beteiligter und vieler Unterstützer:innen möglich. Neu in diesem Jahr ist die Möglichkeit, das Festival ganz konkret zu unterstützen mit einer Patenschaft für einen Gast (Reisekostenpauschale: ab 150 Euro) oder auch für einen Film (Filmmiete: ab 200 Euro).

Mehr Infos zu den Unterstützungsmöglichkeiten, zu Patenschaften und zum Sponsoring gibt es auf der Filmtage-Seite unter: <https://franzoesische.filmtage-tuebingen.de/partner/>

Die Festivalgemeinschaft wächst

Viele engagierte und begeisterte Menschen tragen zum Gelingen der Französischen Filmtage bei. Ob Kataloge und Flyer verteilen, beim Kinder- und Jugendprogramm mitarbeiten, im Kino beim Einlass oder am Ticketschalter unterstützen, Filmemacher:innen während ihres Aufenthalts begleiten oder als Fahrer:in unterwegs sein: Auch für das diesjährige Festival sucht das Festivalteam Verstärkung und freut sich über freiwillige Helfer:innen.

Interessierte können sich ab sofort online auf der Festival-Homepage direkt in den Pool der Helfer:innen aufnehmen lassen: <https://franzoesische.filmtage-tuebingen.de/mitmachen-rejoignez-nous/>

Filmtage Tübingen e.V.
Hintere Grabenstraße 20
72070 Tübingen
+49 7071-56960
info@filmtage-tuebingen.de
www.filmtage-tuebingen.de